



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche-**

SITZUNG DES JUGEND-, FAMILIEN- U. SENIORENAUSSCHUSSES

am 29.09.2020 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder des Jugend-, Familien- u. Seniorenausschusses ordnungsgemäß geladen und der Marktgemeinderat schriftlich vom Sitzungstermin unterrichtet worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter ZAG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Alfred Sommer FWG

Gäste

Frau Sabine Lemke zu TOP 6 öff.

Theresa Perner zu TOP 7 öff.

Herr Maximilian Will zu TOP 7 öff.

Frau Kinga Sobczak Zu TOP 1,2,4 öff.

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Artur Hansl CSU

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Offene Jugendarbeit;
Sachstandsbericht und weitere Planungen
- TOP 2 Seniorenbegegnung Herbstlaub;
Sachstandsbericht und weitere Planungen
- TOP 3 Gemeindlicher Einkaufsservice;
Beratung über weitere Veranlassungen
- TOP 4 Projekt Zukunft im Landkreis Miltenberg;
Vorstellung des Projektes und weitere Veranlassungen
- TOP 5 Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Sachstandsbericht
- TOP 6 Kindertagesbetreuung in der OGS; Sachstand und weitere Planung
- TOP 7 Kindertagesbetreuung durch den St. Johanniszweigverein; Sach-
stand und weitere Planung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Jugend-, Familien- u. Seniorenausschusses, begrüßt alle Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 Offene Jugendarbeit; Sachstandsbericht und weitere Planungen

Frau Kinga Sobczak berichtet als Leiterin des Jugendtreffs. Sie hebt hervor, dass aufgrund der Corona-Pandemie der Jugendtreff bereits seit mehreren Monaten geschlossen sei. Die wöchentlichen Angebote für Kinder und Jugendliche konnten daher nicht ermöglicht werden.

Das Personal der ebenfalls von der Corona-Pandemie betroffenen Seniorenbegegnung habe stattdessen gemeinsam mit den Mitarbeitern des Jugendtreffs alternative Angebote geschaffen. Als Beispiel nannte sie das seither regelmäßig erscheinende Magazin „Sulzbach rätselt“, anlassbezogene Basteltüten sowie den Einkaufsservice für Senioren.

2 Seniorenbegegnung Herbstlaub; Sachstandsbericht und weitere Planungen

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 1 übernimmt Frau Sobczak auch den Bericht für die Kollegen der Seniorenbegegnung.

Die Mitarbeiter der Seniorenbegegnung stehen laut Frau Sobczak über das eingerichtete „Offene Ohr“ im regelmäßigen telefonischen Austausch mit den Senioren. Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen und der dadurch eingeschränkten sozialen Kontakte würden die Senioren dieses Angebot rege und dankend annehmen.

Die Bündelung der personellen Ressourcen für gemeinsame Aktionen und Projekte habe sich bewährt und soll auch nach der Pandemie beibehalten werden. So würden sich auch die Senioren über die anlassbezogenen Tüten mit Rätselangeboten, Rezeptideen etc. sehr freuen.

Seniorenbegegnung und Jugendtreff planen nach Ende der Pandemie weiterhin gemeinsame Projekte für „Jung und Alt“ anzubieten. Die derzeit intensive Zusammenarbeit sei eine Grundlage für künftige generationsübergreifende Angebote.

Der 1. Bürgermeister dankt Frau Sobczak und den Kolleginnen und Kollegen des Jugendtreffs sowie der Seniorenbegegnung, dass sie trotz dieser coronabedingten Einschränkungen sich nicht entmutigen lassen und mit kreativen Ideen aufwarten, die sich einer positiven Nachfrage erfreuen.

3 Gemeindlicher Einkaufsservice; Beratung über weitere Veranlassungen

Der 1. Bürgermeister berichtet über den Einkaufsservice der Marktgemeinde, welcher für Senioren, Alleinerziehende oder der Risikogruppe angehörende Personen während der Pandemie wöchentlich angeboten wird. Dem im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichten Angebot seien zu Beginn der Pandemie einige Personen gefolgt, inzwischen habe sich die Nachfrage relativiert.

Das Angebot sollte nach Darstellung des 1. Bürgermeisters daher künftig auf einmal wöchentlich reduziert werden. Die Einkaufsfahrten seien künftig nur noch freitags vorgesehen. Bestellungen hierfür werden zuvor dienstags aufgenommen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren sprechen sich für eine Beibehaltung des Einkaufsservices aus, allerdings reduziert auf nur noch einmal pro Woche.

Ferner soll der Abholservice für Einkaufsfahrten in Sulzbacher Geschäfte bzw. Märkte nach der Pandemie wieder aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	

4 Projekt Zukunft im Landkreis Miltenberg; Vorstellung des Projektes und weitere Veranlassungen

Der 1. Bürgermeister berichtet gemeinsam mit Frau Sobczak über das in Kooperation mit dem Landratsamt Miltenberg geplante „Projekt Zukunft“. Zielrichtung des Projekts sei die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Kommunalpolitik. Über den Hort und die Schulen soll dieses Thema transportiert und die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden. Bei gemeinsamen Ortsbegehungen können von den Kindern und Jugendlichen Anliegen und Wünsche formuliert werden, die anschließend in Gruppen diskutiert und gegenüber den kommunalpolitischen Mandatsträgern in Form von Anträgen formuliert und begründet werden.

Der 1. Bürgermeister begrüßt dieses Projekt und ruft die aktiven Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Schulen zur Unterstützung auf.

Das „Projekt Zukunft“ soll nach den Faschingsferien starten. Zu klären sei die Möglichkeit einer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in weiterführenden Schulen. Der Vereinsring und die Kirchen sollen ebenfalls in das Projekt einbezogen werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren sprechen sich für die Durchführung des „Projektes Zukunft“ aus.

Ferner soll im Rahmen dieses Projektes das Aufleben des Jugendrates zum Gegenstand gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	

5 Herigoyen Grund- und Mittelschule; Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister informiert stellvertretend für den Rektor Volker Goebel über den derzeit eingeschränkten Schulbetrieb. Das Unterrichtsgeschehen müsse an das sich veränderte Infektionsgeschehen regelmäßig angepasst werden und stelle eine Herausforderung für Lehrkräfte und Schüler dar.

Die aktuelle Generalsanierung der Baukörper 5 und 6 erfolge stattdessen planmäßig. Auch seien die Sanierungsmaßnahmen auf dem Außensportgelände in vollem Gange.

6 Kindertagesbetreuung in der OGS; Sachstand und weitere Planung

Frau Sabine Lemke berichtet als Vorsitzende des Fördervereins der Herigoyen-Volksschule. Die Betreuungsangebote konnten in den vergangenen Monaten nicht bzw. nur sehr eingeschränkt ermöglicht werden. Insbesondere in Zeiten der Notbetreuung wurden die Angebote gänzlich eingestellt. In der Konsequenz wurde die personelle Ausstattung des Vereins aus Kostengründen deutlich reduziert. Die Anforderungen an die Hygienemaßnahmen würden Angebote wie die experimentelle Küche oder eine Theatergruppe dieses Jahr nicht ermöglichen. Die Zahl der angemeldeten Kinder sei von 175 auf 60 Kinder gesunken

7 Kindertagesbetreuung durch den St. Johanniszweigverein; Sachstand und weitere Planung

Herr Maximilian Will und Frau Theresa Perner berichten als Vertreter des den St. Johanniszweigvereins ebenfalls von maßgeblichen Einschränkungen im täglichen Kindergartenbetrieb. Die Notbetreuung stelle den Verein, aber auch vor allem die Eltern vor Herausforderungen. Eine Herausforderung sei insbesondere die kurzfristige Umsetzung verkündeter Regelungen ohne konkrete Ausführungsbestimmungen, welche erst Tage bzw. Wochen später vorliegen. Der Kindergarten habe aufgrund der landesrechtlichen Vorgaben ein Hygienekonzept erarbeitet. Auf Nachfrage erklärt er, dass während dem Kindergartenbetrieb aus pädagogischen Gründen keine Maskenpflicht für Kinder und Personal gelte.

Nach Abschluss dieses TOP´s schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

Martin Stock
Vorsitzender

Daniel Jaxtheimer
Schriftführer